



Ecuador – Trekking & Bergsteigen

Termin, Reiseleitung

18.10. – 03.11.2024 / 17 Tage / max. 12 Teilnehmende / Jakob Larrea Yanez

Kosten

Fr. 5'480.-, pauschal, ohne Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Vorbereitungstreffen

Das Vorbereitungstreffen findet am Samstag, 7. September 2024, bei uns in Steffisburg statt.

Informationen zur Destination

Ecuador

Der kleinste Andenstaat, direkt am Äquator gelegen, fasziniert mit seiner Vielfalt an Landschaften: Küste, grosses Hochland mit Vulkan-Gipfeln bis über 6000m und Regenwald als Teil des Amazonas. Die Gegensätze sind entsprechend riesig und faszinierend. Auf unserer Reise wollen wir einen möglichst grossen Teil dieser Vielfalt sehen, erleben und mit allen Sinnen hautnah spüren.

Wanderungen und Bergtouren

Auf unseren spannenden Wanderungen und abwechslungsreichen Vulkanbesteigungen lernen wir viele dieser Gegensätze kennen. Wir steigen jeden Tag etwas höher und akklimatisieren uns dabei sehr gut an die Höhe. Wir geniessen die wunderbaren Ausblicke von den Gipfeln, freuen uns über die vielen landschaftlichen Reize, über das bunte Treiben in den Dörfern und das pulsierende Leben in den Städten.

Vom Cotopaxi...

Die Besteigung des Cotopaxi ist zweifellos ein Höhepunkt dieser Reise. Diese weisse Pyramide sehen wir bereits von Quito aus wunderschön in den blauen Himmel ragen. Der Aufstieg wird von einer fantastischen Aussicht begleitet. Da er als Vulkan frei steht und nicht in ein Gebirge eingebettet ist, haben wir – bei entsprechendem Wetter – eine unbehinderte Fernsicht. Der Sonnenaufgang ist dabei ein ganz besonders intensives Erlebnis mit enormen Farbwechseln.

...in den Regenwald des Amazonas

Vom ewigen, weissen Schnee und der Kälte in das üppige Grün der intensiven Vegetation des Regenwaldes und seinem feuchtwarmen Klima – grösser können Gegensätze gar nicht sein!

Überwältigend ist die unbeschreibliche Kraft und Dimension von Pflanzen und Bäumen, dazu die faszinierende Tierwelt.

Erleben und Entdecken

Die Reise im Hochland wird von unserem deutschsprachigen, ecuadorianischen Bergführer geleitet. Er ist nicht nur ein kompetenter Führer am Berg sondern kennt sein Land sehr gut. Er wird uns Ecuador, seine Menschen, seine Kulturen und den Lebensalltag der Bevölkerung sehr viel näherbringen. Der Reisetil im Amazonas wird von einem Natur-Guide der Urwald-Lodge geleitet.

Kosten, Leistungen, spezielle Annullationsbedingungen

Kosten pauschal, ohne Flug: Fr. 5'480.-

Buchung und Kosten Flug

Der Flug wird in der aktuellen Situation gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt. Mögliche Flugkosten (Stand 2023): ca. 1'500.-

Im Preis inbegriffen sind:

- Reiseleitung durch lokalen, deutsch sprechenden Bergführer IVBV ab Flughafen Quito bis Papallacta (Tag 12)
- deutsch sprechenden Naturführer im Amazonas ab und bis zum Airport Coca (Tag 13-16)
- pro 2 Teilnehmende 1 einheimischer, lizenzierter Bergführer am Cotopaxi, incl. Reservetag!
- myclimate- klimaneutrale CO2-Kompensation unseres Flugs (ca. Fr. 115.-)
- sämtliche Transfers laut Programm
- 8 Übernachtungen Basis DZ mit Du/WC in Lodges
- 1 Übernachtungen Basis DZ mit Du/WC in Hacienda
- 5 Übernachtungen Basis DZ mit Du/WC in Hotels
- 1 Übernachtung in BergLodge, Mehrbettzimmer
- Vollpension während der ganzen Reise, excl. Getränke
- Flüge Quito - Lago Coca retour in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Ausleihe Steigeisen, Pickel, Anseilgurt und Helm vor Ort
- Eintritte Nationalpark und Reservat

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- Flüge Zürich - Quito retour in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Getränke
- Ergänzung Zwischenverpflegung
- Einzelzimmer-Zuschlag in Hotel, Lodge, Hacienda (15 Nächte, Fr. 780.-)
- Trinkgelder (ca. 150.- bis 200.- USD)
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf

Programmänderungen vorbehalten

1. Tag: Zürich - Quito

Linienflug nach Quito. 2800m. Empfang und Begrüssung durch unseren Bergführer. Transfer

zum Hotel in Quito, Fahrzeit ca. 45 Min. Abendessen. Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Stadtbesichtigung Quito – Mitad del Mundo

Am Vormittag erkunden wir die im Kolonialstil erbaute Altstadt Quitos. Quito wurde 1534 gegründet und das "Centro Historico" 1979 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Bei einem Rundgang durch die Straßen bekommen wir einen umfassenden Einblick in das Ecuador der Kolonialzeit und werden fasziniert sein von seiner architektonischen Schönheit.

Anschließend geht es zum Mitad del Mundo („Mitte der Welt“ genau auf dem Äquator). Hier besuchen wir das kleine hübsche Museum Inti Han und vergnügen uns mit allerlei kuriosen Experimenten, welche nur direkt am Äquator möglich sind.

Rückfahrt nach Quito. Abendessen in der Stadt. Übernachtung in unserem Hotel.

Fahrzeit ca. 2h.

3. Tag: Umrundung Laguna Cuicocha - Indianermarkt Otavalo

Eine erste Wanderung in herrlicher Landschaft. Wir umrunden in stetigem Auf und Ab den eindrücklichen Cuicocha 3400m mit seinen charakteristischen zwei Inseln, genießen die unterschiedlichen Perspektiven und das schöne Licht. Die Umrundung dieses wunderschönen Kratersees erfolgt auf guten Wegen.

Fahrt nach Otavalo. Besuch des grossen, farbenfrohen Indianermarktes. Übernachtung in der in einem prachtvollen Garten gelegenen komfortablen Hacienda Cusin in Otavalo. Gehzeit ca. 4-5h, Fahrzeit ca. 3h.

4. Tag: Vulkan Fuya Fuya 4264m

Unsere erste Vulkan-Besteigung zum Fuya Fuya erfolgt in fantastischer Natur über den drei wunderschönen Mojanda-Seen mit herrlicher Sicht auf die umgebenden Berge. Nach dem Abstieg Rückfahrt nach Quito, Übernachtung im Hotel. Gehzeit 3-4h, Auf- und Abstieg je 500Hm. Fahrzeit ca. 2.5h.

5. Tag: Rucu Pichincha 4698m

Der Rucu Pichincha befindet sich sehr nahe der Stadt Quito und ist leicht in einer Tagestour zu besteigen. Einer der ersten und prominentesten Besteiger hier war Alexander von Humboldt, der 1802 verschiedene Messungen auf beiden Gipfeln durchführte.

Wir fahren mit der Seilbahn auf ca. 3950m. Aufstieg auf angenehm steigendem Weg zum Gipfel des Rucu Pichincha. Fantastische Aussicht auf die Stadt, die umliegenden Vulkane Cotopaxi, Cayambe und Antizana und einen beeindruckenden Rundblick über den aktiven Vulkankrater. Aufstieg ca. 3h, Abstieg ca. 2h. Auf- und Abstieg ca. 750m. Fahrt mit der Seilbahn zurück nach Quito. Am Nachmittag fahren wir auf der Panamericana in Richtung Süden in das kleine Dorf Chugchilan (Fahrzeit ca. 3h). Der zweite Teil der Fahrt führt uns durch eine der landschaftlich schönsten Strecken der ecuadorianischen Anden. Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Laguna Quilotoa

Weiterfahrt nach Quilotoa (0.5h). Die gleichnamige grün schimmernde Kraterlagune liegt wie ein Juwel in der Landschaft. Der Blick vom Kraterrand ist einfach atemberaubend. Bei guter Sicht sehen wir im Hintergrund die Zwillingsgipfel des Illiniza und den Cotopaxi. Wir haben hier auch die Möglichkeit, einen kleinen Einblick in das Leben der Hochlandindios zu bekommen. Ca. 5-stündige Umwanderung der Kraterlagune. Höchster Punkt 3914m.

Am Nachmittag fahren wir ca. 2h weiter in Richtung Nationalpark Cotopaxi, in dessen unmittelbarer Nähe wir in der gemütlichen Ökolodge Chilcabamba auf 3490m Höhe für die nächsten Abende und Nächte zu Gast sein werden. Bei guter Sicht sehen wir von hier aus fünf bis acht Vulkane – allen voran den beeindruckenden 5897m hohen, schneebedeckten Cotopaxi.

7. Tag: Vulkan Ruminahui, 4590m

Wir starten zu einer landschaftlich extrem reizvollen Tour von der Laguna Limpiopungo im Nationalpark Cotopaxi zum ca. 4600m hohen mittleren Gipfel des Vulkans Ruminahui.

Der größte Teil der Wanderung ist – abgesehen von der Höhe – leicht zu bewältigen. Das letzte Stück wird technisch etwas anspruchsvoller: es führt über ein steil ansteigendes Geröllfeld und auf den letzten Metern müssen wir unsere Hände zu Hilfe nehmen. Gehzeit 6h, Auf- und Abstieg je 800Hm. Fahrzeit Hin- und Rückweg je 1h. Übernachtung in der Lodge.

8. Tag: Illiniza Norte, 5126m

Besteigung des Illiniza Norte, 5126m, unserem ersten Gipfel über 5000m.

Dieser Vulkan mit seinen beiden Zwillingsgipfeln Illiniza Sur und Illiniza Norte befindet sich etwa 55 km südwestlich von Quito. Einst ein einheitliches Vulkangebilde, sind die beiden Spitzen heute durch einen 2 km langen Sattel getrennt und weisen ganz unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auf. Unser heutiges Ziel ist der Gipfel des Illiniza Norte – einem reinen Felsgipfel.

Wir starten morgens sehr früh von unserer komfortablen Lodge aus und fahren in ca. 2h über El Chaupi nach „La Virgen“ 3960m. Von hier aus beginnt der gut 3-stündige Aufstieg zum Refugio Nuevos Horizontes, einer einfachen Berghütte auf 4700m. Bereits von hier aus genießen wir eine herrliche Sicht auf den direkt gegenüber liegenden Cotopaxi. Weiter steigen wir in ca. 3 Stunden über teils sandiges, teils steiniges Gelände zum Nordgipfel auf. Für kurze und leichte Kletterpassagen benötigen wir die Hände. Auf der Höhe von ca. 5000 m traversieren wir in die NE Flanke bis zum NW Grat. Diese Traverse ist bei Trockenheit problemlos. Bei nassen oder verschneiten Felsen werden diese rutschig. In diesem Fall klettern wir durch ein mit Geröll gefülltes Couloir etwa 20m hoch, weiter nach links bis zum Gipfelgrat. Nach einer einfachen Kletterei erreichen wir den Gipfel. Traumhafte Ausblicke begleiten uns während dem ganzen Aufstieg und oben auf dem Gipfel genießen wir eine fantastische Rundschau. Nach der Gipfelrast steigen wir bis Anfang Couloir auf gleichem Weg ab und wählen dann eine direktere Route zurück zu unserem Bus. Rückfahrt zur Chilcabamba Lodge, 2h.

Aufstieg ca. 6h, Abstieg ca. 3h, Auf- und Abstieg je 1150Hm, Fahrzeit je ca. 2h.

9. Tag: Vorbereitung Besteigung Cotopaxi 5897m, Tambopaxi Lodge, Start zur Besteigung

Der von weither sichtbare, formschöne Schnee- und Eis-Kegel des Cotopaxi ist mit seinen 5897m der zweithöchste Berg Ecuadors und der höchste freistehende aktive Vulkan der Welt. Obwohl aktiv, ist er der am meisten bestiegene Berg des Landes und wahrscheinlich der meistbesuchte Gipfel ganz Südamerikas.

Gemütlicher Vormittag in der Lodge. Eintreffen der zusätzlichen Bergführer. Am frühen Nachmittag Fahrt zur Berglodge Tambopaxi und Vorbereitung auf die nächtliche Gipfelbesteigung.

Auf Wunsch von Teilnehmenden oder vom Bergführer fahren wir bereits am Morgen Richtung Cotopaxi und gewöhnen uns an der Gletscherzunge an die Steigeisen. Anschliessend bleiben wir in der Berglodge Tambopaxi. Frühe Nachtruhe.

Gegen 22h stehen wir auf, frühstücken und machen uns startklar. Gegen 23 Uhr fahren wir von der Lodge zum Parkplatz auf 4595m. Auf einem Schotterweg erreichen wir nach Mitternacht das Refugio Rivas auf 4867m.

10. Tag: Cotopaxi, 5897m

Bei der Hütte beginnt der eigentliche Anstieg. Über steinige Wege steigen wir im Schein unserer Stirnlampen bis zum Beginn des Gletschers auf 5200m auf. Hier seilen wir an – je 2 Teilnehmende mit einem Bergführer – und setzen unseren Aufstieg auf Steigeisen über mittelsteile Schneeflanken mit Passagen bis 30° fort. Langsam beginnt sich der Himmel zu verfärben. Fantastische Stimmung mit dem Erwachen des jungen Tages, dem Dämmerungslicht, dem Sonnenaufgang und dem Gegensatz von Schnee und den braunen Farben des Altiplanos. Bei gutem Wetter atemberaubende Aussicht bis nach Quito und ins Amazonasbecken. Die Höhe macht uns zu schaffen. Entsprechend passen wir unser Tempo an. Auf ca. 5500m queren wir über gute Schneebrücken einige Spalten. Ein letzter steiler Hang überwinden wir in einer S-Schleife und über eine kurze 35° steile Rampe. Nach dem Sattel kurz vor dem Kraterrand erreichen wir in wenigen Minuten und nach Total 6 bis 8h Aufstieg

unser grosses Ziel, den höchsten Punkt des Cotopaxi auf 5897m. Die Rundschau ist atemberaubend, ebenso der Blick in den Krater. Zeit für Gipfelrast und Gipselfotos. Der Abstieg über die gleiche Route fällt uns verhältnismässig leicht, die Höhe ist kaum spürbar. Bis zum Parkplatz benötigen wir nochmals 3 bis 4h. Rückfahrt zur Chilcabamba Lodge. Aufstieg und Abstieg je 1300Hm, Fahrzeit 1h.

11. Tag: Reservetag Cotopaxi, Wanderung im Nationalpark oder Ruhetag

Falls das Wetter am Vortag eine Besteigung nicht ermöglichen sollte, brechen wir heute zum Cotopaxi auf. Ansonsten kleine Wanderung in den Cotopaxi Nationalpark (Gehzeit 3-4h) oder gemütlicher Ruhetag in der Lodge. Übernachtung in Chilcabamba.

12. Tag: Termas Papallacta

Wir fahren zu den Thermen in Papallacta, ca. 2h. Hier entspannen wir uns in den herrlichen, schön angelegten, heißen Bädern unter freiem Himmel, lassen die Seele baumeln und denken an die eindrücklichen Erlebnisse der letzten Tage zurück. Auf Wunsch und optional sind diverse SPA-Behandlungen möglich – eine Reservation im Voraus empfiehlt sich. Verabschiedung von unserem Reiseleiter und Bergführer. Übernachtung im Hotel der Therme.

13. Tag: Flug in den Amazonas, Bootsfahrt zur Sani Lodge

Unser Fahrer bringt uns von der Therme an den Flughafen nach Quito. 35-minütiger Flug nach Coca. Empfang durch unseren deutsch sprechenden Amazonas-Guide. Auf der dreistündigen Fahrt im motorisierten Kanu auf dem grössten ecuadorianischen Nebenfluss des Amazonas, dem Rio Napo, tauchen wir in den Urwald ein und beobachten viele exotische Vögel. Weiter geht es für kurze Zeit auf einem Seitenarm des Rio Napo zur Sani Lodge. Bezug der Zimmer. Später unternehmen wir eine Kanufahrt, wo wir Primaten, Amazonasvögel und schwarze Kaimane beobachten und die unglaubliche Flora bestaunen können. Abendessen. Übernachtung in der Lodge.

14. Tag: Naturwunder Amazonas

Nach dem Frühstück beobachten wir unter der Leitung unseres kundigen, privaten Guides das Leben in den Baumwipfeln vom 36 Meter hohen Aussichtsturm. Über 565 Vogelarten wurden hier registriert, darunter Aras, Tukane, Kolibris und viele mehr und mit etwas Glück sehen wir auch Brüllaffen, Totenkopffaffen und Faultiere, die sich in den Baumkronen ausruhen. Nach dem Mittagessen in der Lodge starten wir auf eine 3-stündige Wanderung und bestaunen die unglaubliche Urwald Vegetation. Nach dem Abendessen erleben wir den Regenwald und seine Geräusche bei nächtlichen Ausflügen. Übernachtung in der Lodge.

15. Tag: Naturwunder Amazonas

Nach dem Frühstück fahren wir im Motorkanu auf dem Rio Napo in den Yasuni Nationalpark, einem der artenreichsten Nationalparks der Welt, und besuchen Papageienkolonien. Auf dem Rückweg erfahren wir viel über die Kichwa-Kultur, ihr Handwerk, ihr Brauchtum und die traditionelle Verwendung von natürlichen Ressourcen und geniessen das lokale Essen. Übernachtung in der Lodge.

16. Tag: Rio Napo, Rückreise nach Quito und Rückflug in die Schweiz

Früh morgens erleben wir auf der Fahrt im Motorboot zurück nach Coca nochmals die fantastische Intensität der Regenwald-Vegetation. Mit reichen und tiefen Eindrücken dieser gewaltigen Natur verlassen wir den Amazonas und fliegen von Coca zurück nach Quito. Voraussichtlich am Abend Rückflug nach Zürich.

17. Tag: Rückflug, Ankunft in Zürich

Voraussichtlich Ankunft im Verlauf des Vormittags in Zürich. Heimreise

Verlängerungsreise Galapagos Inseln

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Ihren Wünschen entsprechendes Angebot für den Besuch der Galapagos-Inseln. Eine frühe Anmeldung empfiehlt sich.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit

Voraussetzung für diese Reise ist eine sehr gute Gesundheit.

Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt.

Konditionelle Anforderungen

Die täglichen Marschzeiten betragen 4 bis 8h, am Cotopaxi werden wir 11 bis 12h unterwegs sein. Das Tempo entspricht den Zeitangaben der Schweizer Wanderwege: pro Stunde 4km flach oder 300Höhenmeter im Aufstieg. In grösserer Höhe wird das Tempo entsprechend angepasst.

Technische Anforderungen

Die An- und Abstiege erfordern sehr gute Trittsicherheit auf teilweise sehr steinigen Wegen.

Stellen über Felsblöcke erfordern die Zuhilfenahme der Hände (SAC T4).

Am Cotopaxi gehen wir auf Steigeisen in mittelsteilem Gelände. Erfahrung im Steigeisengehen ist Voraussetzung. Je zwei Teilnehmende werden von einem lizenzierten einheimischen Bergführer begleitet (SAC T5). Schwindelfreiheit ist ein Muss.

Höhe

Wir bewegen uns auf Höhen zwischen 2800 und 5900m. Wir legen grossen Wert auf eine seriöse Akklimatisation. Die Höhe der einzelnen Wanderungen und Vulkanbesteigungen nimmt stetig zu. So werden wir bestens akklimatisiert und vorbereitet zum Cotopaxi aufbrechen.

Wir informieren Sie am Vorbereitungstreffen eingehend über die Grundregeln einer guten Akklimatisation und achten während der Reise auf deren Einhaltung.

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise - anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1'000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.

Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:

Flug:

- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten

Kosten pauschal ohne Flug:

- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises

- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises

- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises

- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises

- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Vorbereitungstreffen

Das Vorbereitungstreffen findet am Samstag, 07.09.2024 in unseren Büros in Steffisburg statt.

Es dient dazu, sich gegenseitig kennen zu lernen, wichtige Punkte der Reise und der Ausrüstung zu besprechen, offene Fragen zu klären und sich mental auf die Reise

vorzubereiten. Das Datum des Treffens erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Reiseunterlagen

Sie erhalten rechtzeitig mit der Einladung zum Vorbereitungstreffen alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente, Visum

Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus. Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.) Wir weisen darauf hin, dass Einreisebedingungen in Bezug auf Covid von Behörden kurzfristig geändert werden können.

Impfungen

Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie ihren Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Haus- oder Tropenarzt.

Infos: www.healthytravel.ch oder www.infektiologie.insel.ch (individuelle Impfberatung).

Versicherung

Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort udgl.), Such-/Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Diese Reise führt auf Höhen über 5000m bzw. beinhaltet Übernachtungshöhen über 4000m. Einzelne Versicherungen haben dafür eine Ausschlussklausel eingeführt. Bitte überprüfen Sie, ob Ihre bisherige Reiserückversicherung dafür keine Ausschlussklausel kennt. Eine entsprechende Versicherung ohne solche Ausschlussklausel empfehlen wir Ihnen bei der Anmeldebestätigung bzw. finden Sie auf unserer Website.

Programmänderungen

Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen

Das Hochland liegt zwischen 1000 und 4000m. Niederschläge sind zu allen Jahreszeiten möglich. Normalerweise dauern sie aber nie länger als ein paar Stunden. Bedingt durch die Höhe können die Nächte in den Bergen empfindlich kühl sein – vergleichbar mit den Sommer-Temperaturen auf gleicher Höhe in unseren Alpen.

Die Temperaturen am Cotopaxi können sehr kalt sein. Bei Wind liegen die gefühlten Temperaturen entsprechend tiefer.

Das Amazonas-Gebiet ist tropisch – heiss und feucht. Auf den Galapagos-Inseln finden wir trockenes und warmes Klima vor.

Ausrüstung

Für die Touren benötigen wir die gleiche Ausrüstung wie für Bergwanderungen in den Alpen, mit festen, hohen (über Knöchel reichenden) Wander-/Trekkingschuhen. Für die Besteigungen

des Cotopaxi ist ein steigeisenfester Bergschuh und warme Kleidung Voraussetzung. Eine ausführliche Ausrüstungsliste liegt der Teilnahme-Dokumentation bei, welche wir rechtzeitig den Teilnehmenden zusenden. Die Ausrüstung wird am Vorbereitungstreffen detailliert besprochen.

Unterkunft

Wir übernachten auf unserer Reise in angenehmen Mittelklasse-Hotels, einer komfortablen Hacienda, in einer gemütlichen EcoLodge am Rand des Cotopaxi-Nationalparks und einer angenehmen Urwaldlodge in Zimmern mit Du/WC. Den Abend vor der Cotopaxi-Besteigung verbringen wir in einer Berglodge mit Mehrbettzimmer.

Verpflegung

Grundsätzlich geniessen wir Vollpension. In den Städten essen wir in Restaurants oder im Hotel. Unterwegs in den Lodges/Haciendas. Auf den Touren verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Für die Ergänzung der Zwischenverpflegung sind wegen der unterschiedlichen, individuellen Vorlieben die Teilnehmenden selber besorgt. Einkauf vor Ort ist möglich.

Steffisburg, 4. März 2024



berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch